

Geschäftsbericht 2019

Kurzfassung



Im Geschäftsjahr 2019 wurden Kredite im Umfang von 23,6 Millionen Franken bewilligt

Die Anzahl verarbeiteter Gesuche stieg um rund ein Viertel, die bewilligte Darlehenssumme nahm gegenüber dem Vorjahr um einen Fünftel zu auf **CHF 23 575 400**. Dies ist der höchste Wert seit dem Jahr 2014. Die durchschnittliche Kreditsumme pro Gesuch ist nicht wesentlich gestiegen. Neben den grossen Projekten mit hohen Darlehensbeträgen pro Betrieb, welche das Tagesgeschäft der ALK immer stärker prägen, wird die Möglichkeit einer Mitfinanzierung durch die ALK weiterhin auch für die kleineren Investitionen rege genutzt.

Die Summe der ausbezahlten Kredite belief sich auf **CHF 21 857 300**. Diese wird mit der vorhandenen Liquidität und mit den laufenden Rückzahlungen finanziert. Bei den Kantonalen Darlehen überstiegen die Auszahlungen die Rückzahlungen um rund CHF 2 Mio. Der Anstieg konnte mit der vorhandenen Liquidität und mit neuen Mitteln vom Kanton getragen werden. Beim Investitionskredit lagen die Auszahlungen um ca. CHF 1,2 Mio. unter den Rückzahlungen, sodass die Liquidität entsprechend zunahm.

Im Jahr 2019 leisteten die rund 1000 Schuldner der ALK Kreditrückzahlungen in der Summe von **CHF 20 649 700**. Von den insgesamt 1 795 in Rechnung gestellten Tilgungsraten wurden 96 Ausstände nach der 1. Mahnung und 20 Ausstände erst nach der 2. Mahnung bezahlt. Es musste keine Betreuung eröffnet werden.



Das Geschäftsjahr in Zahlen

Kreditart	Bewilligte Kredite	Ausbezahlte Kredite	Rückzahlungen	Kreditbestand 31.12.2019
	CHF	CHF	CHF	CHF
Investitionskredit	16 568 000	14 926 000	16 118 225	107 349 600
Betriebshilfedarlehen	824 000	939 000	937 375	6 426 725
Kantonale Darlehen	5 983 400	5 492 300	3 388 400	20 691 339
Stiftungsdarlehen	200 000	500 000	62 000	1 074 000
Forstlicher IK	0	0	143 700	448 200
Total	23 575 400	21 857 300	20 649 700	135 989 864



Investitionskredite IK

Im Jahr 2019 wurden 94 neue IK mit einer Summe von CHF 16 568 000 gewährt. Gegenüber dem Vorjahr liegt dieser Betrag um knapp CHF 2 Mio. höher. Der Anstieg erfolgte praktisch vollständig bei den Ökonomiegebäuden für Raufutterverzehr, indem die Summe von CHF 4,7 Mio. (2018) auf CHF 6,7 Mio. (2019) zunahm. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass die Investitionen in der Fleischproduktion (Mutterkuh, Mastvieh) stabil blieben und die Steigerung alleine bei den Investitionen in Milchviehställe erfolgte, und zwar fast mit einer Verdopplung der Summe von CHF 2,3 Mio. (2018) auf CHF 4,3 Mio. (2019).

Nachdem das zurückhaltende Investitionsverhalten der Milchproduzenten in den vergangenen Jahren jeweils mit dem schwierigen Marktumfeld in Zusammenhang gebracht wurde, kann die Trendwende nun mit einem gewissen Nachholbedarf auf etlichen Milchproduktionsbetrieben erklärt werden. Die zahlreichen grossen Bauprojekte in der Milchproduktion deuten jedoch auch darauf hin, dass vorwiegend grosse Milchproduzenten wieder in zunehmendem Masse Chancen im Milchmarkt sehen.

Der Bedarf an IK für Schweine- und Geflügelställe war wie schon im Vorjahr relativ tief. Für Wohnhäuser (Sanierungen oder Neubauten) wurden 19 Kredite mit einer Summe von CHF 2,7 Mio. vergeben. Dieses Volumen entspricht dem Durchschnitt der vergangenen Jahre. Mit total CHF 4,3 Mio. befand sich die Nachfrage nach Starthilfen ebenfalls auf einem mehrjährig durchschnittlichen Niveau.



Betriebshilfedarlehen BHD

Es wurden 8 neue Darlehen mit einer Kreditsumme von CHF 824 000 gewährt. Die Summe ist verteilt auf 4 Darlehen für die "Ablösung verzinslicher Schulden" (Umschuldung) und 4 Kredite für die "Behebung einer finanziellen Bedrängnis" (Liquiditätsengpass).

Kantonale Darlehen Landwirtschaft KDL

Die per 1. Mai 2019 in Kraft gesetzte Revision der Allgemeinen Landwirtschaftsverordnung brachte neben der Namensänderung (bisher kantonaler Agrarfonds) ein neues Verzinsungsregime. Darlehen für ressourcenschonende Massnahmen und erneuerbare Energie werden zinslos gewährt, für alle übrige Darlehensarten beträgt der Zins aktuell 0.25% (bisher 0.60%). Weitere Neuerungen sind: Überbrückungskredite für Hochbaubeiträge, Finanzierung von Photovoltaikanlagen und die Ausdehnung der Finanzierung von Landkäufen auf einen 1.5 km-Radius und einen 50%-Anteil (bisher 1 km und 40%).

Die beschriebenen Leistungserweiterungen sind ein Grund dafür, dass die Summe der zugesicherten Darlehen gegenüber dem Vorjahr um 75% zugenommen hat. Sie betrug im Jahr 2019 CHF 5 983 400. Kredite für "Landkäufe zu Arrondierungszwecken" wurden mit einem Anteil von 42% wie in den Vorjahren mit Abstand am häufigsten beansprucht. Mit einem Anteil von 18% waren die neuen "Überbrückungskredite für Strukturverbesserungen" die zweitwichtigste Massnahme. Diese Darlehen dienen der Vorfinanzierung der ebenfalls von der ALK administrierten Kantons- und Bundesbeiträge an landw. Hochbauten. Weil sie in der Regel nur wenige Monate oder Jahre (bis zur Beitragsauszahlung) benötigt werden, stehen sie rasch wieder für neue Finanzierungen zur Verfügung. 14% der Darlehenssumme wurden für Investitionen in "Arbeitserleichterung" beansprucht, vorwiegend für die Finanzierung von Melkrobotern.

Für die Deckung des um rund CHF 2.1 Mio. gewachsenen Kreditvolumens wurden zusätzlich zum Liquiditätsabbau neue Kantonsmittel im Umfang von CHF 300 000 benötigt.



Einsatz der Investitionskredite IK 2019 und 2018

Einzelbetriebliche Massnahmen	2019			2018		
	Anz.	Betrag CHF	In % der Gesamtsumme	Anz.	Betrag CHF	In % der Gesamtsumme
Bauliche Massnahmen						
Kauf Pachtbetrieb	1	650 000	3.9	-	-	0
Wohngebäude	19	2 718 000	16.4	18	3 225 000	21.8
Ökonomiegebäude für Raufutterverzehrer	33	6 759 000	40.8	26	4 709 000	31.9
Ökonomiegebäude für pflanzenbauliche Produkte	6	987 000	6.0	7	1 037 000	7.0
Schweine- und Geflügelställe	5	672 000	4.0	6	607 000	4.1
Diversifizierung	4	482 000	2.9	4	445 000	3.0
Spezialkulturen	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Kleinbetriebe	-	-	-	-	-	-
Total bauliche Massnahmen	68	12 268 000	74.0	61	10 023 000	67.9
Starthilfe						
Käufliche Hofübernahme	22	3 520 000	21.3	23	3 750 000	25.4
Pachtweise Hofübernahme / Generationengemeinschaft	4	780 000	4.7	5	1 000 000	6.7
Total Starthilfe	26	4 300 000	26.0	28	4 750 000	32.1
Total bewilligte Investitionskredite Einzelbetriebe	94	16 568 000	100.0	89	14 773 000	100.0
Ø Darlehensbetrag		176 255			165 989	
Gemeinschaftliche Massnahmen	2019			2018		
Güterzusammenlegungen	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftliche Bauten	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftlicher Kauf von Maschinen	-	-	-	-	-	-
Total bewilligte Investitionskredite Gemeinschaften	-	-	-	-	-	-

Einsatz der Kantonalen Darlehen Landwirtschaft KDL 2019 und 2018

Massnahmen	2019			2018		
	Anz.	Betrag CHF	In % der Gesamt- summe	Anz.	Betrag CHF	In % der Gesamt- summe
Hofdüngeranlagen	6	351 000	5.9	-	-	-
Stallanpassungen (Verbesserung Tierwohl)	-	-	-	-	-	-
Umstellung auf biologischen Landbau	4	240 000	4.0	3	190 000	5.6
Umweltschonende Produktionstechnik (z.B. Hackgerät, Schleppschauchverteiler, Abluftreinigung)	2	100'000	1.7	-	-	-
Gemeinschaftseinrichtungen (Verarbeitung, Vermarktung)	-	-	-	-	-	-
Spezialkulturen	-	-	-	-	-	-
Innere Aufstockung (bei Hofdüngerwegfuhren)	2	400 000	6.7	4	345 000	10.2
Diversifizierung	-	-	-	-	-	-
Erleichterung der Hofübernahme (Starthilfe)	3	360 000	6.0	7	900 000	26.5
Landkäufe für Arrondierungszwecke	26	2 488 000	41.6	19	1 705 000	50.3
Anlagen zur Nutzung hofeigener Energiequellen	3	115 000	1.9	1	20 000	0.6
Innerbetriebliche Massnahmen (Arbeitserleichterung und Arbeitssicherheit)	12	850 000	14.2	3	232 000	6.8
Überbrückungskredite für Strukturverbesserungen	7	1 079 400	18.0	-	-	-
Hoferschliessungen (Strasse, Elektrizität, Wasser, Abwasser, Gas)	-	-	-	-	-	-
Total bewilligte Kantonale Darlehen Landwirtschaft	65	5 983 400	100.0	37	3 392 000	100.0
∅ Darlehensbetrag		92 052			91 676	

Aargauische Landwirtschaftliche Kreditkasse

Tellistrasse 67

Postfach 2531

5001 Aarau

Telefon 062 835 28 05

E-Mail: kreditkasse_alk@ag.ch

Internet: www.alkaargau.ch

Geschäftsleiter	Markus Gfeller dipl. Ing.-Agr. FH
Kreditexperten	Jürg Hulliger dipl. Ing. Agr. ETH Matthias Baur dipl. Agro-Techniker HF
Rechnungswesen und Administration	Ruth von Wartburg